

03 – Gleichstellung

Zielsetzung: Verwirklichung des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgebotes innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Externe Aufgabenschwerpunkte:

- Netzwerkarbeit, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen von Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit.
- Aufgreifen von Problemstellungen und gesellschaftlichen Handlungsbedarfen sowie Aufzeigen und (Weiter-)Entwicklung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten.

Interne Aufgabenschwerpunkte:

- Begleitung von Organisations- und Personalmaßnahmen zur Verwirklichung der Geschlechtergleichstellung.
- Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsaufgabe verankern.

Netzwerkarbeit und Veranstaltungen

Gleichstellungsrelevante Themen wurden in Veranstaltungen mit verschiedenen Netzwerken aufgegriffen. Zusammen mit dem **Frauen Netzwerk Offenburg**, in dem 20 Organisationen zusammenarbeiten, organisierte die Gleichstellungsbeauftragte **Begegnungsplattformen**: Mehrmals jährlich wird ein gleichstellungsrelevantes Thema bzw. eine Organisation vorgestellt. Die Teilnehmerinnen tauschen sich zu den inhaltlichen Schwerpunkten aus. Leitgedanken: Kennenlernen, Vernetzung, Information, Ideenentwicklung. 2024 fanden statt: Wald, Wild, Weiblichkeit – unterwegs mit der Jägerin Jana Kiefer; Picknick der Ortenauer FrauenPower im Bürgerpark

Internationaler Frauentag Frauen. Macht. Politik Die Kundgebung fand am Samstag, den 9.3. statt. Dem Aufruf des Frauen Netzwerks folgten 120 Menschen. Weitere Veranstaltungen u.a.: Lesung „Da sind wir Weiber doch andere Männer“ – Marie Geck, Stadtführung „Frauenorte – Frauen in der Badischen Revolution“, Film „Einfach mal was Schönes“, Filmgespräch „Die perfekte Kandidatin“, Ein Abend für Frauen aller Nationen „Miteinander heimisch werden“.

Internationaler Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen - frei leben ohne Gewalt“- 25.11.: Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen setzt Offenburg ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Eine Lesung mit Gespräch fand mit Autorin Barbara Peveling in der Salmen- Mediathek statt: „Gewalt im Haus – Intime Formen der Dominanz“. Flankierend fanden weitere **Aktionen zur Sensibilisierung im öffentlichen Raum** statt: Drei Wochen befanden sich Fahnen vor dem Offenburger Rathaus und Aufsteller mit Informationsmaterialien im Bürgerpark. Das Rathaus wurde vom 23.11.bis 25.11. orange illuminiert, mehrere Monate wurden Banner mit der bundesweiten Hilfefonnummer in Offenburg platziert. Informationen auf dem Wochenmarkt rundeten das Informationsangebot ab.

Netzwerke im Themenfeld Beruf sind: **Bündnis Girls'Day und Boys'Day Ortenau**. Ziel: Berufsorientierung jenseits von Geschlechterstereotypen ermöglichen. 2024 nahmen insgesamt 39 Mädchen und 18 Jungen an den Zukunftstagen bei der Stadt Offenburg teil. **Frau und Beruf – Das Netzwerk in der Ortenau**: Verschiedene Arbeitsmarkt-Akteurinnen arbeiten hier zusammen. Zielsetzung: Qualifizierungs- und (Wieder-)Einstiegschancen erhöhen, Rahmenbedingungen für Frauen im Beruf verbessern, Sichtbarkeit von beruflichem und unternehmerischem Wirken von Frauen steigern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimieren. 2024 wurde „Wie finde ich einen (Wieder-)Einstieg in Beruf oder Ausbildung?“, ein **Angebot für Migrantinnen** mehrfach durchgeführt, und so auf die anhaltende Nachfrage reagiert. Durchschnittlich nahmen 120 Frauen pro Veranstaltung teil. Darüber hinaus ist das Netzwerk in der **Weiterbildungslounge der BIM** (Berufsinformationsmesse) aktiv und gestaltet die **Frauenwirtschaftstage** in Offenburg.

Gesellschaftliche Handlungsbedarfe

Spezifische Lebenssituationen wurden u.a. in folgenden **Arbeitskreisen** fokussiert und Lösungen für Problemstellungen entwickelt: AG „Häusliche Gewalt“, AK „Stärker als Gewalt“, AK „Frauen in Not“, AK „Verhütung“.

Familie werden, Familie sein - Thementag und Eltern-VHS: Der Thementag für werdende Eltern „Am Anfang steht ein WIR“ war 2024 mit 300 Teilnehmenden sehr gut besucht. Vorträge und Workshop wurden von einem bunten Kindermittmachprogramm und einem Charity-Kinderflohmacht begleitet. Die Lesung zur „Ethik der Verletzlichkeit“ mit Prof. Dr. Giovanni Maio wurde von 60 Personen besucht. Die Zusammenarbeit mit dem Ortenauklinikum ermöglicht die **fachlichen Inhalte sowohl für Elternschaft als auch Hebammen- und Ärzteschaft** angemessen anzubieten. Die Veranstaltung zum Hebammenkreißsaal war mit 60 Personen gut besucht. Die Eltern-VHS vermittelt allen die Familie leben kompakt wichtige Informationen rund um Themen der Geburt. 2024 gab es sieben Angebote zu unterschiedlichen Themen.

„**nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern**“ hat das Ziel präventiv und aktiv gegen sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Übergriffe im Nachtleben vorzugehen. „nachtsam“ schult Mitarbeitende der Nacht-Gastronomie bereits im vierten Jahr.

2024 fand die „**Lange Nacht der Demokratie**“ zum ersten Mal statt. Die Gleichstellungsstelle beteiligte sich mit VHS e.V. und Salmen mit dem Filmgespräch „Sorry Genosse“.

Insgesamt wurden 2024 ca. 2300 Personen mit Veranstaltungen direkt erreicht und die Netzwerkarbeit weiter intensiviert und ausgebaut.